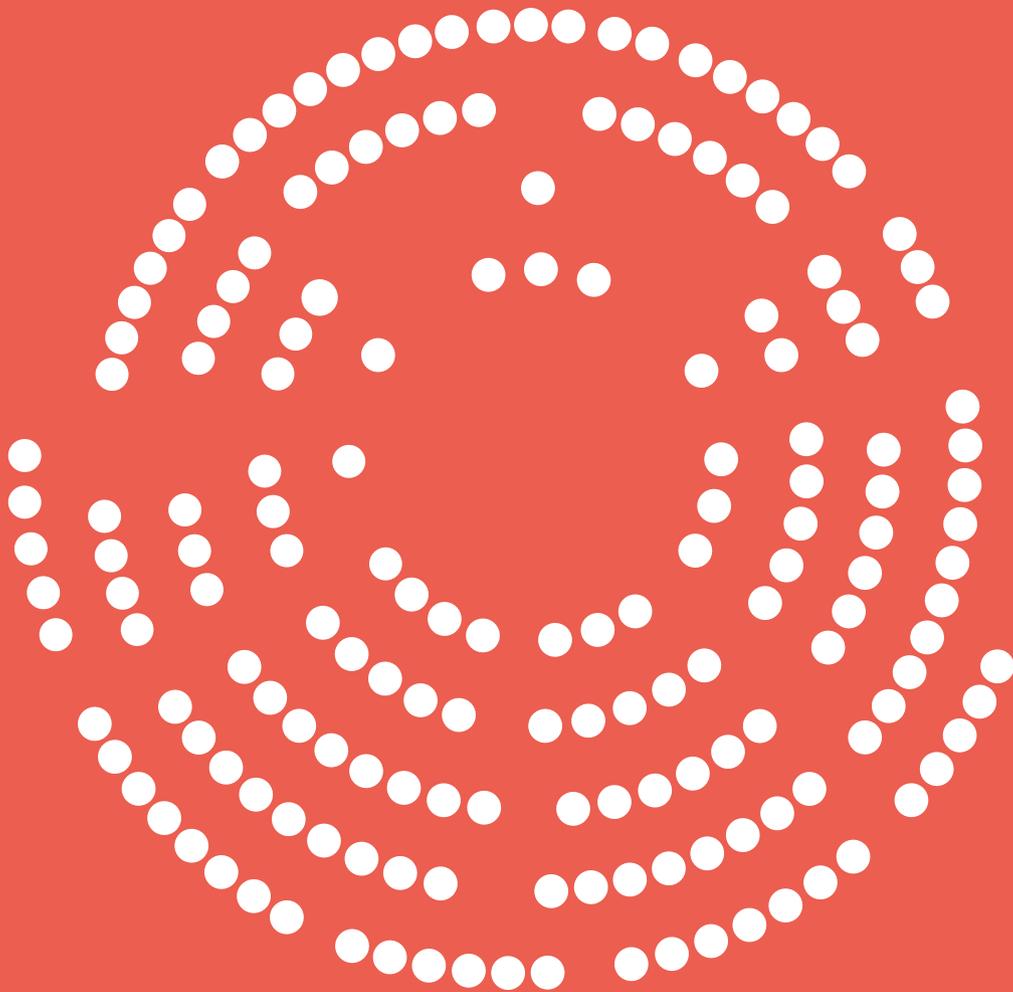


Der Hessische Landtag — Daten und Fakten zur 20. Wahlperiode



HESSISCHER
LANDTAG

2019--2024

Inhalt

	Vorwort Landtagspräsidentin	6
<hr/>		
1.0	Das ist Hessen	8
	Der Hessische Landtag – Im Herzen von Wiesbaden	12
	Aufgaben des Landtages	16
	Landtagspräsidentin	18
	Landtagsverwaltung	19
<hr/>		
2.0	Das Wahlergebnis	20
	— Anteil der Landesstimmen	21
	— Sitzverteilung bei der Landtagswahl 2018	22
	— Die Ergebnisse im Detail	23
	— Einteilung der Wahlkreise	24
	— Wahlkreisstimme: In den Wahlkreisen direkt gewählte Abgeordnete	25
<hr/>		
3.0	Die Abgeordneten	26
	— Mitglieder CDU-Fraktion	27
	— Mitglieder Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	28
	— Mitglieder SPD-Fraktion	29
	— Mitglieder AfD-Fraktion	30
	— Mitglieder Fraktion Freie Demokraten	30
	— Mitglieder Fraktion Die Linke	31
	— Fraktionslose Abgeordnete	31
<hr/>		
4.0	Wissenswertes	32
	Organisation des Hessischen Landtages	34
	Präsidium	35
	Ältestenrat	36
	Fachausschüsse	38
	Parlamentarische Abläufe & Begriffe	40
	Parlamentarische Initiativen	42
<hr/>		
5.0	Kontakt	44
	Besucherprogramme	44
	Politische Bildung	44
	Teilnahme an Ausschuss- und Gremiensitzungen	44
	Impressum	U3
<hr/>		

„Der Hessische
Landtag ist das Haus
unserer Demokratie.“

Astrid Wallmann

Vorwort Landtagspräsidentin

Astrid Wallmann
Präsidentin des Hessischen Landtages



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich freue mich über Ihr Interesse am Hessischen Landtag und lade Sie herzlich ein, einen Blick hinter die Kulissen der Landespolitik zu werfen.

Im höchsten Verfassungsorgan des Landes wird die Politik für Hessen gestaltet – für Sie, die Bürgerinnen und Bürger. Das Parlament ist für unsere Demokratie von zentraler Bedeutung. Nur der Hessische Landtag darf Landesgesetze beschließen oder bereits bestehende verändern. Er wählt den Ministerpräsidenten und kontrolliert die Regierung.

Doch die Demokratie kann ohne die Beteiligung ihrer Bürgerinnen und Bürger nicht leben – und zur Beteiligung an der Demokratie sind Informationen eine Grundvoraussetzung. Mit dieser Broschüre stellen wir Ihnen die Arbeit des Landtages vor, erklären parlamentarische Begriffe und Gremien und richten unseren Blick noch einmal auf die Landtagswahl vom 28. Oktober 2018. Seitdem ist der Hessische Landtag mit 137 Abgeordneten so groß wie noch nie.

Der Landtag ist ein offenes Haus. Vor Ort können Sie sich selbst ein Bild über die parlamentarische Arbeit machen: Verfolgen Sie die Plenardebatte von der Besuchergalerie aus, kommen Sie mit Abgeordneten ins Gespräch und besichtigen Sie das Landtagsgebäude. Für Kinder und Jugendliche bieten wir außerdem besondere Formate wie Planspiele und Seminare an. Denn wo könnte Politische Bildung besser vermittelt werden als an dem Ort, an dem Politik gemacht wird?

Ihre

Astrid Wallmann

Astrid Wallmann
Präsidentin des Hessischen Landtages

1.1 Das ist Hessen

In der Mitte Deutschlands liegt das 21.115 km² große Bundesland Hessen. Rund 6,4 Millionen Menschen leben hier (Stand 2022). Die Landeshauptstadt ist Wiesbaden. Hier ist auch der Sitz des Hessischen Landtages.

21.115 km²
Fläche

davon
39,9 %
Waldfläche



6,4 Mio.
Einwohnerinnen
und Einwohner



950 m
Höchste Erhebung
Wasserkuppe

Der Vogelsberg

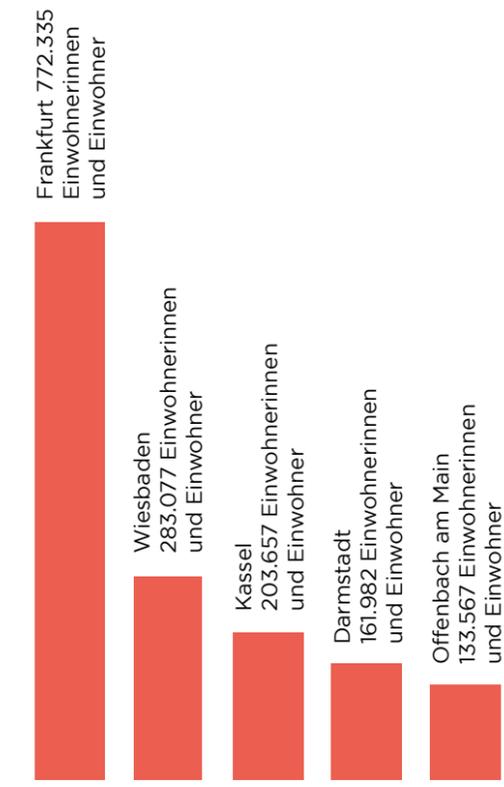
* eingezeichnet sind Hessens kreisfreie Städte

In seinen heutigen Grenzen wurde Hessen am 19. September 1945 unter der Bezeichnung „Groß-Hessen“ gegründet. Durch das Inkrafttreten der Hessischen Verfassung am 1. Dezember 1946 – sie war die erste Landesverfassung, die nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland verabschiedet wurde – wurde „Groß-Hessen“ in Hessen umbenannt und 1949 ein Land der Bundesrepublik Deutschland.

Hessen gliedert sich in die drei Regierungsbezirke Darmstadt, Gießen und Kassel mit insgesamt fünf kreisfreien Städten und 21 Landkreisen. In diesen sind 422 Gemeinden zusammengefasst. Insbesondere mit seinen südlichen Landesteilen zählt Hessen zu den wirtschaftlich stärksten sowie den am dichtesten besiedelten Regionen der Bundesrepublik.

Fast die Hälfte (39,9 Prozent) des Bundeslandes ist von Wald bedeckt. Mit diesem Waldanteil liegt Hessen zusammen mit Rheinland-Pfalz an der Spitze der Bundesländer. Die 950 Meter hohe Wasserkuppe im Landkreis Fulda ist die höchste Erhebung des Landes. In Hessen liegt auch Europas ältester Vulkan: der Vogelsberg. Diese Gruppe erloschener Vulkanberge bildet gleichzeitig das größte zusammenhängende Vulkangebiet Mitteleuropas.

Die fünf größten Städte nach Einwohnerzahlen sind:

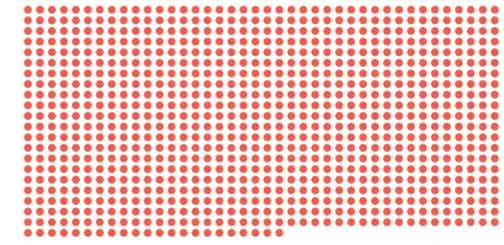


Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, „Bevölkerung in Hessen nach Verwaltungsbezirken und Quartalen“, Stand 30. September 2022

3
Regierungsbezirke

21
Landkreise

422
Gemeinden



1.2

Bekannte(s) aus Hessen



Fritz Bauer (brachte als Generalstaatsanwalt in Frankfurt die Verbrechen im Vernichtungslager Auschwitz vor Gericht)



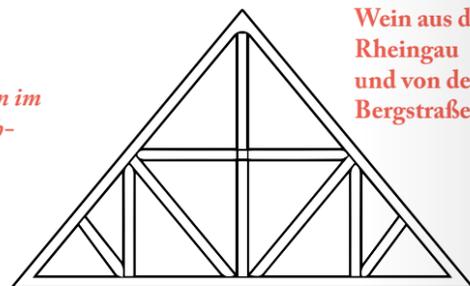
Europäisches Raumflugkontrollzentrum Darmstadt



Wein aus dem Rheingau und von der Bergstraße



Jacob und Wilhelm Grimm Märchensammler und Sprachwissenschaftler



Nordhessens Fachwerkhäuser aus dem 16. bis 19. Jahrhundert



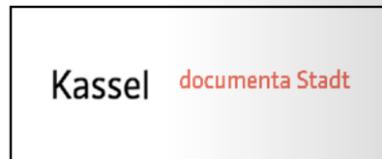
Kulinarik: Grüne Soße, Ahle Wurst, Handkäs' mit Musik und Äppelwoi



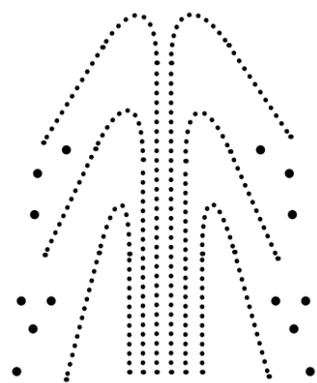
Johann Wolfgang von Goethe Dichter



documenta Weltausstellung für zeitgenössische Kunst



Georg Büchner Schriftsteller



Warme Quellen und Bäder im Taunus, Rheingau, Odenwald, Nordhessen und in der Rhön



Frankfurter Skyline & Flughafen



Elisabeth Selbert Juristin, Politikerin und eine der Mütter des Grundgesetzes

1.3

Landeswappen

Das Landeswappen geht auf einen Entwurf von Gerhard Matzat zurück, der Meisterschüler an der Städelschule in Frankfurt am Main war. Nach der offiziellen Beschreibung im Hoheitszeichengesetz vom 4. August 1948 zeigt das Bild „im blauen Schilde einen neunmal silbern und rot geteilten steigenden Löwen mit goldenen Krallen. Auf dem Schilde ruht ein Gewinde aus goldenem Laubwerk mit von blauen Perlen gebildeten Früchten“. Der Künstler orientierte sich – mit einigen deutlichen Abstraktionen – an der grafischen Vorlage des Löwen aus der Zeit des Volksstaates Hessen.

Landeswappen & Landesflagge

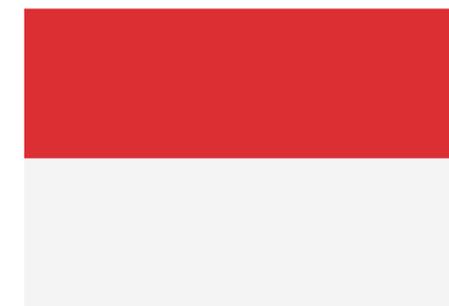


„im blauen Schilde einen neunmal silbern und rot geteilten steigenden Löwen mit goldenen Krallen. Auf dem Schilde ruht ein Gewinde aus goldenem Laubwerk mit von blauen Perlen gebildeten Früchten“.

Beschreibung aus dem Hoheitszeichengesetz vom 4. August 1948

„Die Landesfarben sind rot-weiß“

Artikel 66 der Hessischen Verfassung



Die Landesflagge ist in den Farben Rot und Weiß.

1.4 Der Hessische Landtag – Im Herzen von Wiesbaden

Der Hessische Landtag ist das Parlament des Landes Hessen. Er hat seinen Sitz inmitten der Wiesbadener Altstadt als Teil des „Historischen Fünfecks“. Das vielgestaltige Gebäudeensemble erstreckt sich über einen kompletten Häuserblock, der von der Marktstraße, der Grabenstraße, der Mühlgasse und dem Schlossplatz begrenzt wird.

Das Stadtschloss

Das klassizistische Stadtschloss entstand von 1837 bis 1842 als Residenz der Herzöge von Nassau. Mit dem demokratischen Neubeginn in Hessen nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Stadtschloss 1946 Sitz des frei gewählten Landesparlamentes. Seitdem ist es ein Ort der Begegnung, des politischen Dialogs und der politischen Bildung.

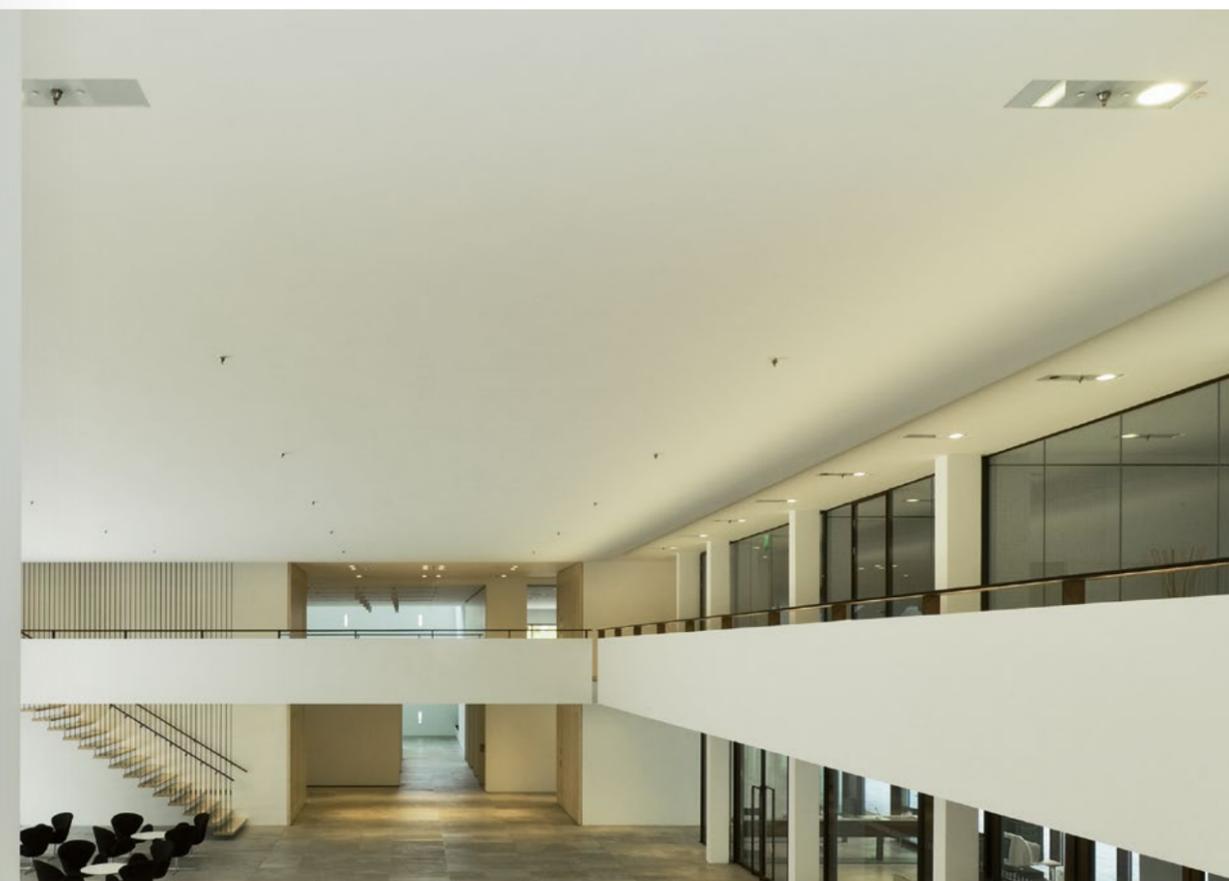


Das Plenargebäude

Nachdem sich der als Plenarsaal genutzte Musiksaal im Schloss schon bald als zu klein erwies, wurde in der Grabenstraße Anfang der 1960er-Jahre ein neues Plenargebäude errichtet. Mehr als vier Dekaden nutzten die Abgeordneten den fensterlosen Bau, bevor er Ende 2004, technisch veraltet und nicht mehr zeitgemäß, abgerissen wurde. Unter dem Motto „Demokratie braucht Transparenz“ entstand von 2005 bis 2008 an gleicher Stelle das heutige Plenargebäude. Die Architektur zeichnet sich durch eine besondere Offenheit aus: Große Fensterflächen ermöglichen die freie Sicht von der Grabenstraße über die Innenhöfe des Landtages bis zum Schlossplatz. Das Parlament möchte den Bürgerinnen und Bürgern bewusst einen Einblick in seine Arbeit geben. Die kreisförmige Anordnung der Sitze im Plenarsaal entspricht der demokratischen Debattenkultur und greift die Idee des Runden Tisches auf.



Das obere Bild zeigt den Plenarsaal. In der Mitte ist die Außenfassade des Plenarsaalgebäudes mit „Lichtpunkten“ zu sehen. Das untere Bild zeigt das Foyer des Landtages.





WISSISCHER LANDTAG

1.5

Die Aufgaben des Landtages

Im Hessischen Landtag vertreten die Abgeordneten die Interessen der Hessischen Bürgerinnen und Bürger. Gesetzlich geregelt sind seine Zusammensetzung und Aufgaben in den Artikeln 75 bis 99 der Hessischen Verfassung.

Der Landtag

wählt



ist gesetzgebende Gewalt

Nur der Hessische Landtag kann auf Landesebene Gesetze verabschieden oder bereits bestehende verändern. Die Fraktionen (oder mindestens fünf Abgeordnete gemeinsam)

haben auch ein Gesetzesinitiativrecht, sie können Gesetze vorschlagen und diese Gesetzesentwürfe dem Landtag zur Abstimmung vorlegen.

kontrolliert die Landesregierung

Die Abgeordneten werden unmittelbar von den Wahlberechtigten gewählt und repräsentieren ihre Interessen. Sie sind die gesetzgebende Gewalt (*Legislative*) und die Regierung ist verpflichtet, ihre Beschlüsse auszuführen (*Exekutive*). Zur Kontrolle der Landesregierung kann der

Landtag Auskunft, Stellungnahmen oder Rechenschaftsberichte verlangen. Hierfür stehen den Abgeordneten verschiedene parlamentarische Instrumente zur Verfügung (→ Seite 42 „Parlamentarische Initiativen“). Diese Kontrolle gewährleistet die Gewaltenteilung.

stellt Öffentlichkeit her

Die Plenarsitzungen sind öffentlich zugänglich, um Transparenz über die Arbeit des Landtages herzustellen. Durch die Berichterstattung von Presse, Rundfunk und Fernsehen erfahren die Bürgerinnen und Bürger von den politischen Debatten und Entscheidungen im Landtag.

Die Plenarsitzungen lassen sich auch vor Ort auf der Besuchergalerie mitverfolgen oder als Livestream auf der Website des Landtages anschauen. Auch in Fachausschüssen werden öffentliche Anhörungen durchgeführt.

Über was entscheidet der Hessische Landtag?

Hierzu gehören zum Beispiel:

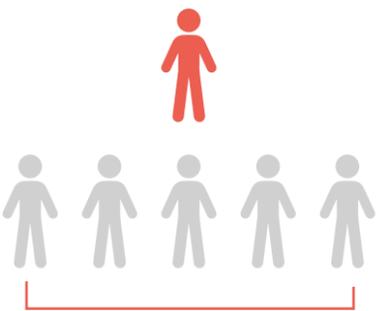


1.6

Landtagspräsidentin

Am 31. Mai 2022 wurde Astrid Wallmann (*CDU*) von den Abgeordneten des Hessischen Landtages zur Landtagspräsidentin gewählt. Nach parlamentarischem Brauch schlägt immer die stärkste Fraktion eine Kandidatin oder einen Kandidaten für dieses Amt vor. In der konstituierenden Sitzung einer Wahlperiode wird sie oder er dann aus den Reihen der Abgeordneten gewählt. Die Präsidentin ist frei gewählte Abgeordnete und Mitglied einer Fraktion wie die anderen Abgeordneten auch.

Die Landtagspräsidentin ist oberste Repräsentantin des Parlamentes, sie vertritt dieses nach außen und wahrt die Würde sowie die Rechte des Landtages. Sie beruft die Plenarsitzungen des Landtages ein und leitet diese. Unterstützt wird sie von zwei Vizepräsidentinnen und drei Vizepräsidenten.



5

Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten

Frank Lortz

CDU

Karin Müller

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Heike Hofmann

SPD

Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn

Freie Demokraten

Dr. Ulrich Wilken

DIE LINKE

In Artikel 86 der Landesverfassung sind die Aufgaben der Präsidentin festgelegt:

„Der Präsident verwaltet die gesamten wirtschaftlichen Angelegenheiten des Landtags nach Maßgabe des Staatshaushaltsgesetzes. Ihm steht die Dienstaufsicht über sämtliche Beamten, Angestellten und Arbeiter des Landtags sowie im Benehmen mit dem Vorstand des Landtags die Ernennung und Entlassung der Beamten des Landtags zu. Er vertritt das Land Hessen in allen Rechtsgeschäften und Rechtsstreitigkeiten seiner Verwaltung. Er übt das Hausrecht und die Polizeigewalt im Landtagsgebäude aus.“

1.7

Landtagsverwaltung

Die Kanzlei des Hessischen Landtages mit rund 250 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist eine oberste Landesbehörde. Sie unterstützt die Präsidentin bei der Bewältigung der Verwaltungsaufgaben, bei der Vorbereitung und Organisation der Plenarsitzungen und der vielfältigen Ausschuss- und Gremiensitzungen. Die Kanzlei nimmt Gesetzentwürfe, Anträge, Vorlagen und Petitionen entgegen und übernimmt ihre vorbereitende Bearbeitung.

Zudem stellt die Landtagsverwaltung die technische Infrastruktur für die Abgeordneten und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Sie informiert die Öffentlichkeit über die Arbeit des Landtages, betreut Besuchergruppen, bietet politische Bildungsformate an und ist ein Forum für zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen rund um die Politik.

Die Kanzlei gliedert sich in drei Abteilungen mit insgesamt 17 Bereichen sowie vier Stabsstellen. Im organisatorisch eigenständigen Präsidialbüro wird die Arbeit der Landtagspräsidentin koordiniert.

Die Landtagsverwaltung untersteht der Präsidentin des Hessischen Landtages. Ihr ständiger Vertreter und Behördenleiter ist der Direktor beim Hessischen Landtag.

3

Abteilungen



17

Bereiche



250

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Das Wahlergebnis

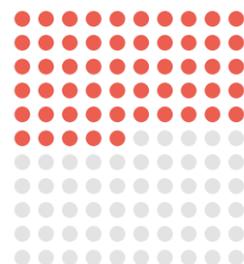
Die Landtagswahl fand am 28. Oktober 2018 statt. Der 20. Hessische Landtag konstituierte sich daraufhin am 18. Januar 2019.



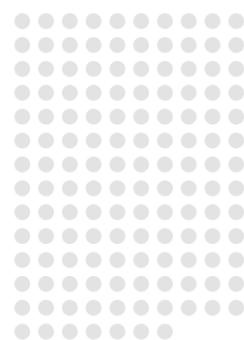
Die Landtagswahl findet alle 5 Jahre statt.



Wahlrecht ab 18 Jahren



55 direkt gewählte Abgeordnete



55 Abgeordnete Landesliste

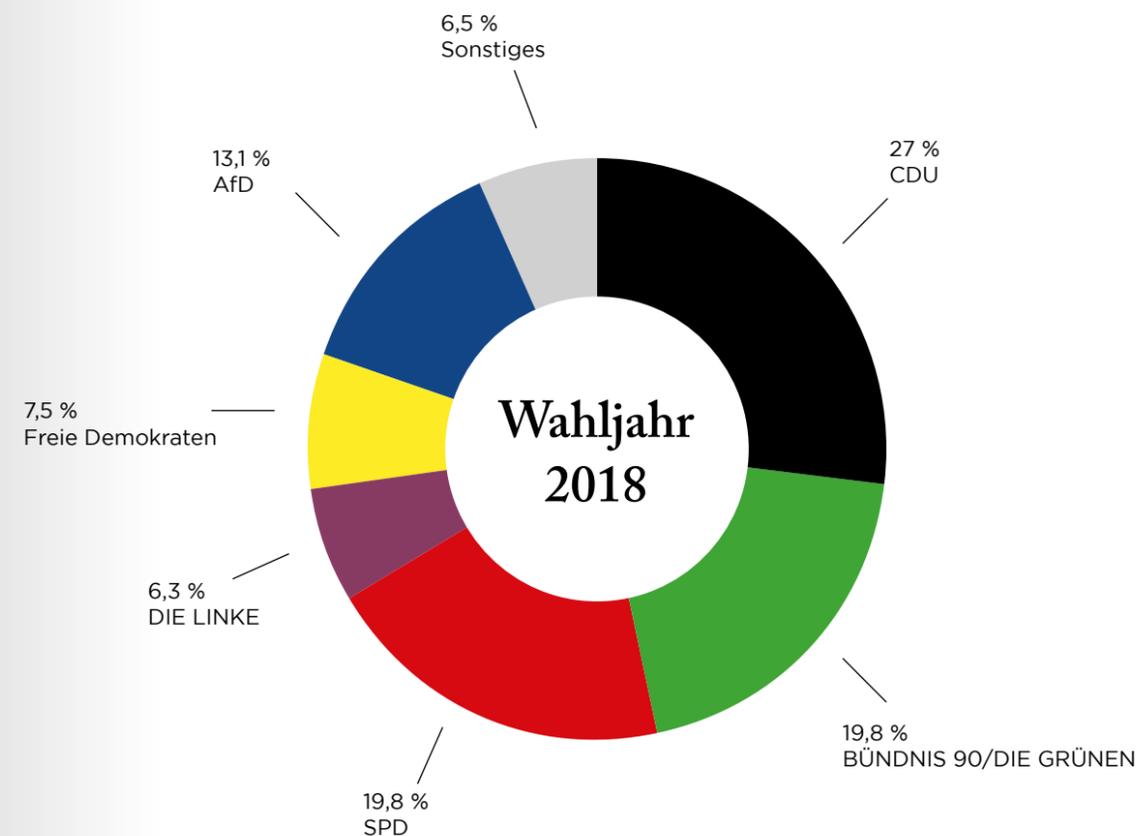


137 Abgeordnete in der aktuellen Wahlperiode

Der Hessische Landtag besteht in der Regel aus 110 Abgeordneten, die nach den Grundsätzen einer personalisierten Verhältniswahl gewählt werden. Durch die persönliche Stimmabgabe können die Wählerinnen und Wähler in Hessen genau wie bei der Bundestagswahl einmal ihren persönlichen Favoriten im Wahlkreis wählen (*Wahlkreisstimme*) und mit einer weiteren Stimme eine Partei (*Landesstimme*) unterstützen. 55 Abgeordnete werden in den Wahlkreisen direkt gewählt, die restlichen 55 Abgeordneten erhalten ihre Sitze über die Landesliste. In der aktuellen Wahlperiode gehören dem Landtag sogar 137 Abgeordnete an (→ *Überhang- und Ausgleichsmandate*).

Wählen dürfen alle Personen ab 18 Jahren, die die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und seit mindestens drei Monaten in Hessen leben (*aktives Wahlrecht*). Wählbar ist jede Person, die am Wahltag wahlberechtigt ist, das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens einem Jahr ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt in Hessen hat (*passives Wahlrecht*). In Hessen findet die Landtagswahl alle fünf Jahre statt.

Wahlergebnis 2018



Anteil der Landesstimmen

Die Landesstimme (*Zweitstimme*) entscheidet über die Mehrheitsverhältnisse und somit über die Sitzerteilung im Hessischen Landtag. Mit dieser Stimme unterstützen die Wählerinnen und Wähler eine Partei.

Jede Partei hat vor der Wahl eine Liste mit Personen aufgestellt, die für die Partei in den Hessischen Landtag einziehen wollen. Nach der Wahl werden die Stimmen aus allen Wahlkreisen zusammengezählt. Je mehr Stimmen eine Partei bekommt, umso mehr Personen von dieser Liste dürfen in den Landtag.

Bei der Verteilung der Sitze werden nur jene Parteien berücksichtigt, die mindestens fünf Prozent der insgesamt abgegebenen gültigen Landesstimmen erhalten haben. 23 Parteien traten 2018 zu der Wahl mit einer Landesliste an. Sechs Parteien gelang der Einzug in den Hessischen Landtag.

Anzahl der Parteien, die zur Wahl mit einer Landesliste antraten

23



Anzahl der Parteien, denen der Einzug in den Hessischen Landtag gelang

6



2.2

Landtagswahlkreise

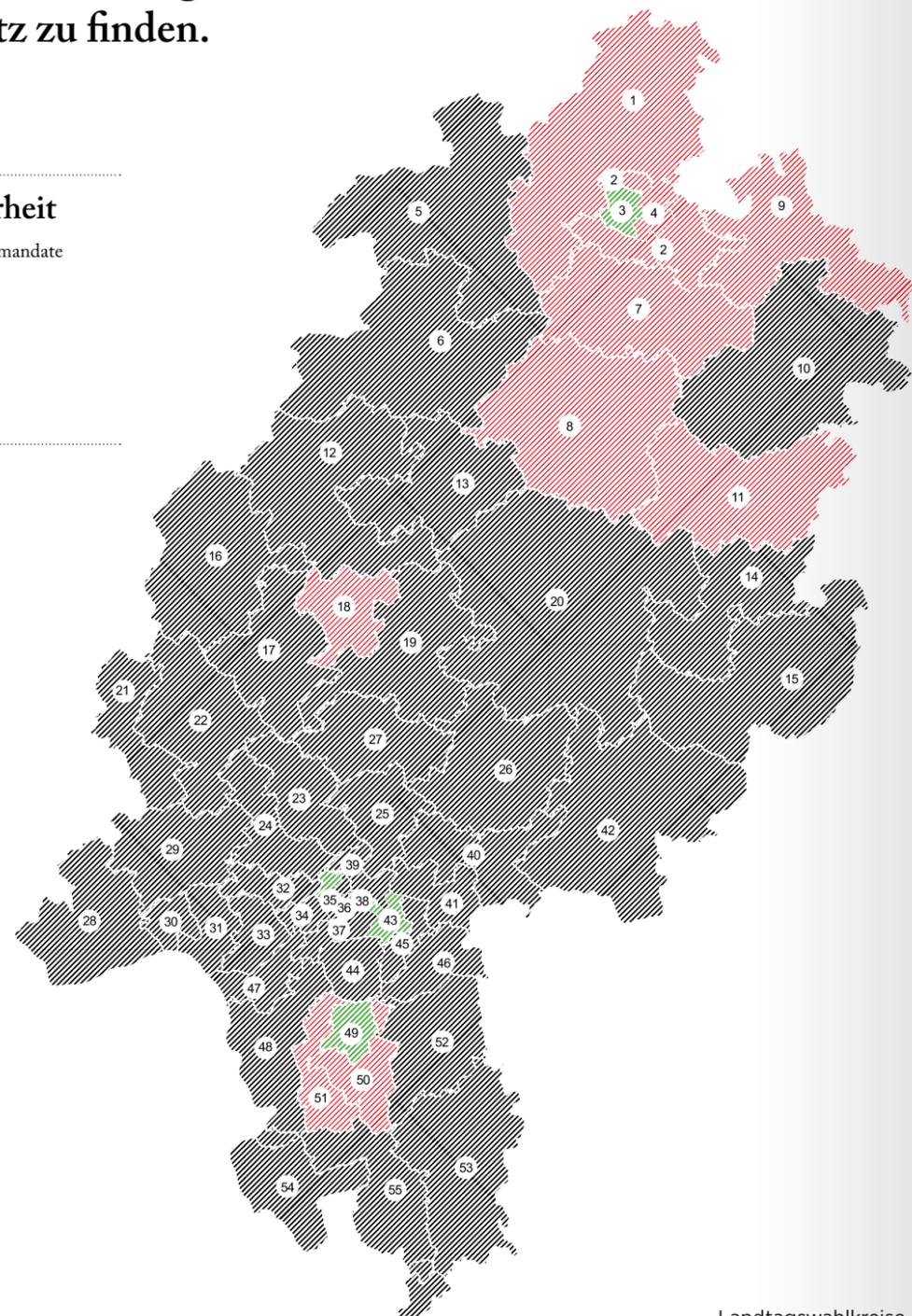
Hessen ist in 55 Wahlkreise eingeteilt. Die Wahlkreiseinteilung richtet sich nach verschiedenen Gesichtspunkten. Ein wichtiges Kriterium ist die Zahl der Wahlberechtigten. Sie sollte möglichst gleich hoch sein, damit alle gleich stark vertreten sind. Die Aufteilung der Wahlkreise ist im Landtagswahlgesetz zu finden.

Wahlkreisstimmenmehrheit

Die Grafik zeigt die Verteilung der Direktmandate bei der Landtagswahl 2018

- CDU
- SPD
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- 1, 2 Kassel-Land I, II
- 3, 4 Kassel-Stadt I, II
- 5, 6 Waldeck-Frankenberg I, II
- 7, 8 Schwalm-Eder I, II
- 9 Eschwege-Witzenhausen
- 10 Rotenburg
- 11 Hersfeld
- 12, 13 Marburg-Biedenkopf I, II
- 14, 15 Fulda I, II
- 16, 17 Lahn-Dill I, II
- 18, 19 Gießen I, II
- 20 Vogelsberg
- 21, 22 Limburg-Weilburg I, II
- 23, 24 Hochtaunus I, II
- 25-27 Wetterau I-III
- 28, 29 Rheingau-Taunus I, II
- 30, 31 Wiesbaden I, II
- 32, 33 Main-Taunus I, II
- 34, 35 Frankfurt/Main I, II
- 36, 37 Frankfurt/Main III, IV
- 38, 39 Frankfurt/Main V, VI
- 40-42 Main-Kinzig I-III
- 43 Offenbach-Stadt
- 44-46 Offenbach-Land I-III
- 47, 48 Groß-Gerau I, II
- 49, 50 Darmstadt-Stadt I, II
- 51, 52 Darmstadt-Dieburg I, II
- 53 Odenwald
- 54, 55 Bergstraße I, II



Landtagswahlkreise

Quelle: Statistisches Landesamt

Wahlkreisstimme: In den Wahlkreisen direkt gewählte Abgeordnete

Wer die meisten gültigen Stimmen im Wahlkreis erhält, gewinnt den Wahlkreis und zieht in den Hessischen Landtag ein. Die Tabelle zeigt die Gewinnerinnen und Gewinner der Wahlkreise.

Nr.	Wahlkreis	Partei	Name, Vorname
1	Kassel-Land I	● SPD	Ulloth, Oliver
2	Kassel-Land II	● SPD	Strube, Manuela *
3	Kassel-Stadt I	● BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Gronemann, Vanessa
4	Kassel-Stadt II	● SPD	Decker, Wolfgang *
5	Waldeck-Frankenberg I	● CDU	Schwarz, Armin *
6	Waldeck-Frankenberg II	● CDU	Ravensburg, Claudia
7	Schwalm-Eder I	● SPD	Rudolph, Günter
8	Schwalm-Eder II	● SPD	Müller, Regine
9	Eschwege-Witzenhausen	● SPD	John, Knut
10	Rotenburg	● CDU	Arnoldt, Lena
11	Hersfeld	● SPD	Warnecke, Torsten *
12	Marburg-Biedenkopf I	● CDU	Schäfer, Dr. Thomas *
13	Marburg-Biedenkopf II	● CDU	Bamberger, Dirk
14	Fulda I	● CDU	Hering, Thomas
15	Fulda II	● CDU	Meysner, Markus *
16	Lahn-Dill I	● CDU	Müller, Jörg Michael
17	Lahn-Dill II	● CDU	Steinraths, Frank
18	Gießen I	● SPD	Becher, Frank-Tilo *
19	Gießen II	● CDU	Bouffier, Volker *
20	Vogelsberg	● CDU	Ruhl, Michael
21	Limburg-Weilburg I	● CDU	Veyhelmann, Joachim *
22	Limburg-Weilburg II	● CDU	Hofmeister, Andreas
23	Hochtaunus I	● CDU	Bellino, Holger
24	Hochtaunus II	● CDU	Banzer, Jürgen
25	Wetterau I	● CDU	Utter, Tobias
26	Wetterau II	● CDU	Puttrich, Lucia
27	Wetterau III	● CDU	Kartmann, Norbert *
28	Rheingau-Taunus I	● CDU	Müller-Klepper, Petra
29	Rheingau-Taunus II	● CDU	Beuth, Peter
30	Wiesbaden I	● CDU	Wallmann, Astrid
31	Wiesbaden II	● CDU	Lorz, Prof. Dr. R. Alexander
32	Main-Taunus I	● CDU	Heinz, Christian
33	Main-Taunus II	● CDU	Wintermeyer, Axel
34	Frankfurt am Main I	● CDU	Serke, Uwe
35	Frankfurt am Main II	● BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Dahlke, Miriam
36	Frankfurt am Main III	● CDU	Bartelt, Dr. Ralf-Norbert
37	Frankfurt am Main IV	● CDU	Boddenberg, Michael
38	Frankfurt am Main V	● BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Bocklet, Marcus
39	Frankfurt am Main VI	● CDU	Rhein, Boris
40	Main-Kinzig I	● CDU	Schad, Max
41	Main-Kinzig II	● CDU	Kasseckert, Heiko
42	Main-Kinzig III	● CDU	Reul, Michael
43	Offenbach-Stadt	● BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Al-Wazir, Tarek
44	Offenbach-Land I	● CDU	Honka, Hartmut
45	Offenbach-Land II	● CDU	Tipi, Ismail **
46	Offenbach-Land III	● CDU	Lortz, Frank
47	Groß-Gerau I	● CDU	Bächle-Scholz, Sabine
48	Groß-Gerau II	● CDU	Claus, Ines
49	Darmstadt-Stadt I	● BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Förster-Heldmann, Hildegard
50	Darmstadt-Stadt II	● SPD	Kaffenberger, Bijan
51	Darmstadt-Dieburg I	● SPD	Hofmann, Heike
52	Darmstadt-Dieburg II	● CDU	Pentz, Manfred
53	Odenwald	● CDU	Funken, Sandra
54	Bergstraße I	● CDU	Bauer, Alexander
55	Bergstraße II	● CDU	Heitland, Birgit

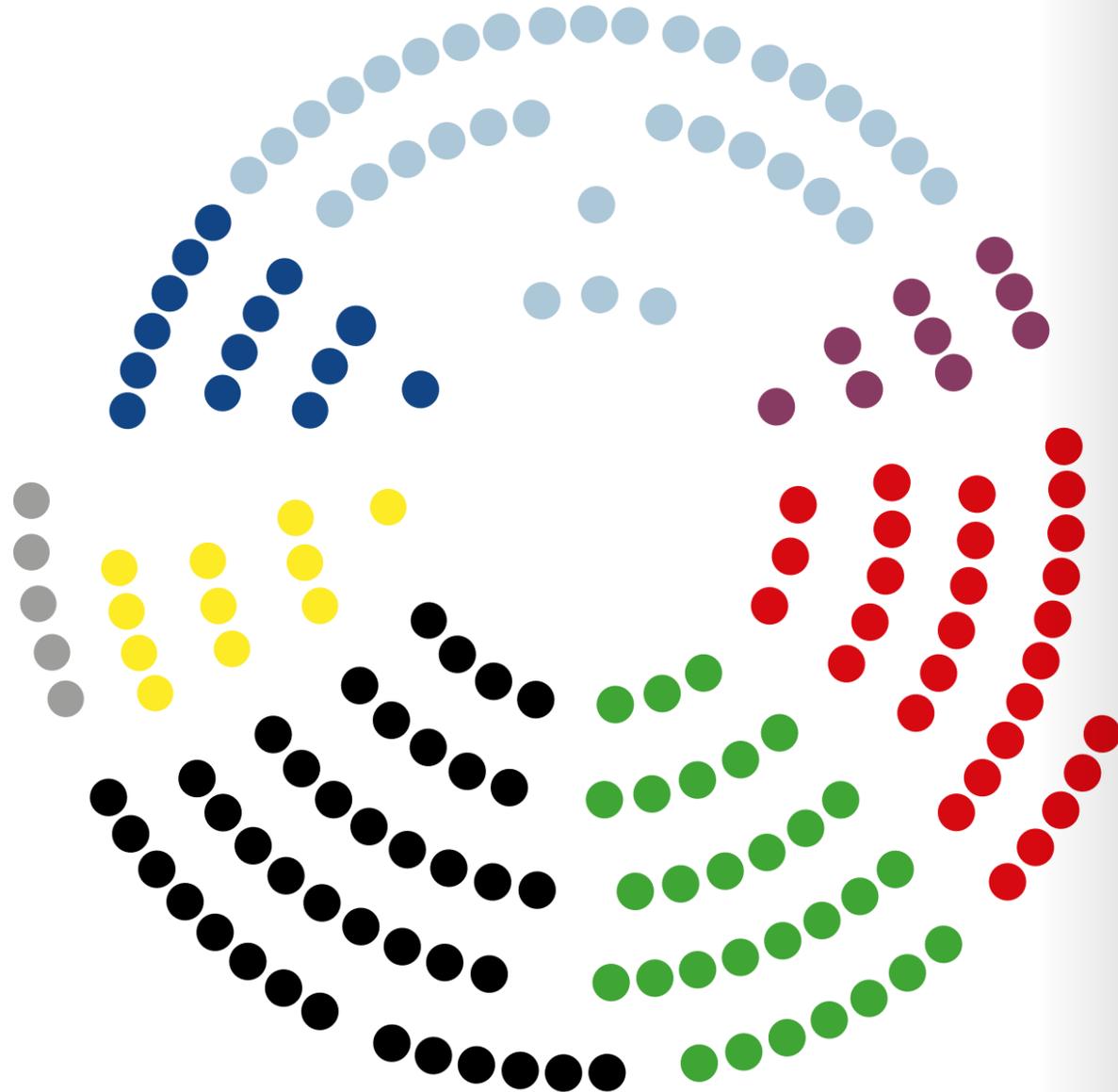
(* innerhalb der laufenden Legislaturperiode ausgeschieden / ** verstorben am 03.02.2023)

3.1

Die Abgeordneten

„Die Abgeordneten sind Vertreter des ganzen Volkes.“

(Artikel 77 der Hessischen Verfassung)

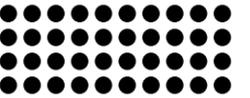


Die Abgeordneten

Mitglieder CDU-Fraktion

40 Sitze

40



- | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 
Lena Arnoldt
Geboren am 16.09.1982

Wahlkreis 10
Rotenburg | 
Dr. Horst Falk
Geboren am 15.05.1970
Oberstudienrat

Wahlkreis 12
Marburg-Biedenkopf I * | 
Eva Kühne-Hörmann
Geboren am 14.03.1962
Staatsministerin a. D.

Landesliste * | 
Michael Reul
Geboren am 20.01.1967
Bankkaufmann,
Diplom-Volkswirt

Wahlkreis 42 / Main-Kinzig III |
| 
Dirk Bamberger
Geboren am 08.10.1972
Dipl.-Sparkassenbetriebswirt

Wahlkreis 13
Marburg-Biedenkopf II | 
Marvin Flatten
Geboren am 30.04.1989
Angestellter

Wahlkreis 45
Offenbach-Land II * | 
Frank Lortz
Geboren am 05.06.1953
Wahlkreis 46 / Offenbach-Land III
<i>Vizepräsident des Hessischen Landtages</i> | 
Boris Rhein
Geboren am 02.01.1972
Jurist, Staatsminister a. D.

Wahlkreis 39 / Ffm VI
<i>Ministerpräsident</i> |
| 
Jürgen Banzer
Geboren am 17.04.1955
Staatsminister a. D.

Wahlkreis 24
Hochtaunus II | 
Sandra Funken
Geboren am 15.10.1980
Verwaltungsfachwirtin

Wahlkreis 53
Odenwald | 
Prof. Dr. R. Alexander Lorz
Geboren am 30.11.1965
Hochschullehrer

Wahlkreis 31 / Wiesbaden II
<i>Kultusminister</i> | 
Michael Ruhl
Geboren am 29.09.1982
Dipl.-Wirtschaftsingenieur (TU)

Wahlkreis 20
Vogelsberg |
| 
Dr. Ralf-Norbert Bartelt
Geboren am 04.07.1956
Hautarzt, Allergologe

Wahlkreis 36
Frankfurt am Main III | 
Stefan Grüttner
Geboren am 25.12.1956
Staatsminister a. D.

Landesliste * | 
Jörg Michael Müller
Geboren am 11.12.1961
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Wahlkreis 16 / Lahn-Dill I | 
Max Schad
Geboren am 03.05.1983
Politikwissenschaftler (M. A.)

Wahlkreis 40
Main-Kinzig I |
| 
Alexander Bauer
Geboren am 09.06.1972
Studienrat a. D.

Wahlkreis 54
Bergstraße I | 
Christian Heinz
Geboren am 06.06.1976
Jurist

Wahlkreis 32
Main-Taunus I | 
Sebastian Müller
Geboren am 25.04.1988
Verwaltungsbeamter

Wahlkreis 15
Fulda II * | 
Uwe Serke
Geboren am 24.05.1968
Diplom-Kaufmann

Wahlkreis 34
Frankfurt am Main I |
| 
Sabine Bächle-Scholz
Geboren am 04.03.1965
Diplom-Sozialpädagogin (FH)

Wahlkreis 47
Groß-Gerau I | 
Birgit Heitland
Geboren am 15.12.1963
Schulungsreferentin für die pharmazeutische Industrie
Wahlkreis 55
Bergstraße II | 
Petra Müller-Klepper
Geboren am 06.03.1957
Journalistin, Staatssekretärin a. D.

Wahlkreis 28
Rheingau-Taunus I | 
Frank Steinrath
Geboren am 25.06.1973
Industriekaufmann

Wahlkreis 17
Lahn-Dill II |
| 
Holger Bellino
Geboren am 16.02.1959
Diplom-Kaufmann
Wahlkreis 23 / Hochtaunus I
<i>Parlamentarischer Geschäftsführer</i> | 
Thomas Hering
Geboren am 24.09.1971
Polizeivollzugsbeamter

Wahlkreis 14
Fulda I | 
Manfred Pentz
Geboren am 10.03.1980
Versicherungsbetriebswirt (DVA)

Wahlkreis 52
Darmstadt-Dieburg II | 
Tobias Utter
Geboren am 18.09.1962
Verwaltungsangestellter

Wahlkreis 25
Wetterau I |
| 
Peter Beuth
Geboren am 03.12.1967
Wahlkreis 29
Rheingau-Taunus II
<i>Minister des Innern und für Sport</i> | 
Andreas Hofmeister
Geboren am 12.09.1980
Diplom-Ingenieur (FH)

Wahlkreis 22
Limburg-Weilburg II | 
Jan-Wilhelm Pohlmann
Geboren am 31.07.1986

Wahlkreis 5
Waldeck-Frankenberg I * | 
Astrid Wallmann
Geboren am 15.08.1979
Bankkauffrau,
Diplom-Verwaltungswirtin
Wahlkreis 30 / Wiesbaden I
<i>Präsidentin des Hessischen Landtages</i> |
| 
Michael Boddenberg
Geboren am 15.07.1959
Fleischermeister

Wahlkreis 37 / Ffm IV
<i>Minister der Finanzen</i> | 
Hartmut Honka
Geboren am 11.05.1978
Rechtsanwalt, Mediator (DAA)

Wahlkreis 44
Offenbach-Land I | 
Lucia Puttrich
geboren am 11.04.1961

Wahlkreis 26 / Wetterau II
<i>Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten</i> | 
Christian Wendel
Geboren am 31.03.1980
Leitender Angestellter

Wahlkreis 21
Limburg-Weilburg I * |
| 
Ines Claus
Geboren am 28.07.1977
Volljuristin / Ministerialrätin

Wahlkreis 48 / Groß-Gerau II
<i>Fraktionsvorsitzende</i> | 
Heiko Kasseckert
Geboren am 21.03.1970
Verbandsdirektor a. D.

Wahlkreis 41
Main-Kinzig II | 
Claudia Ravensburg
Geboren am 11.04.1962
Diplom-Kauffrau

Wahlkreis 6
Waldeck-Frankenberg | 
Axel Wintermeyer
Geboren am 01.01.1960

Wahlkreis 33 / Main-Taunus II
<i>Staatsminister und Chef der Staatskanzlei</i> |

Mitglieder Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

29 Sitze

29



 Tarek Al-Wazir Geboren am 03.01.1971 Wahlkreis 43 / Offenbach-Stadt <i>Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen</i>	 Hildegard Förster-Heldmann Geboren am 04.04.1958 Diplom-Designerin (FH) Wahlkreis 49 Darmstadt-Stadt I	 Felix Martin Geboren am 21.09.1995 Bank- und Sparkassenkaufmann Landesliste
 Kathrin Anders Geboren am 03.05.1982 Diplom-Sozialpädagogin (FH) Landesliste	 Jürgen Frömmrich Geboren am 26.12.1959 Geschäftsführer der GAK Landesliste <i>Parlamentarischer Geschäftsführer</i>	 Daniel May Geboren am 26.01.1981 Lehrer im Vorbereitungsdienst Landesliste
 Marcus Bocklet Geboren am 12.06.1964 Diplom-Sozialarbeiter Wahlkreis 38 Frankfurt am Main V	 Eva Goldbach Geboren am 23.12.1965 Dipl.-Betriebswirtin (FH) Landesliste	 Karin Müller Geboren am 12.10.1962 Landesliste <i>Vizepräsidentin des Hessischen Landtages</i>
 Silvia Brünnel Geboren am 12.08.1966 Dipl.-Sozialpädagogin (FH) Landesliste	 Vanessa Gronemann Geboren am 07.09.1989 Studentin Wahlkreis 3 Kassel-Stadt I	 Hans-Jürgen Müller Geboren am 23.02.1957 Diplom-Ingenieur Landwirtschaft Landesliste
 Taylan Burcu Geboren am 26.05.1985 Geschäftsführer Landesliste	 Priska Hinz Geboren am 10.03.1959 Landesliste <i>Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz</i>	 Lukas Schauder Geboren am 14.01.1997 Student Landesliste
 Miriam Dahlke Geboren am 13.02.1989 Volkswirtin (M.Sc.) Wahlkreis 35 Frankfurt am Main II	 Markus Hofmann Geboren am 19.06.1963 Marketingleiter Landesliste	 Katrin Schleenbecker Geboren am 24.01.1977 Angestellte Landesliste
 Frank Diefenbach Geboren am 30.07.1969 Gymnasiallehrer, Studienrat Landesliste	 Frank Kaufmann Geboren am 09.03.1948 Erster Kreisbeigeordneter a. D. Landesliste	 Mirjam Schmidt Geboren am 26.02.1977 Kunsthistorikerin M. A. Landesliste
 Angela Dorn-Rancke Geboren am 02.06.1982 Diplom-Psychologin Landesliste <i>Ministerin für Wissenschaft und Kunst</i>	 Kaya Kinkel Geboren am 22.08.1987 Master of Arts (M. A.) Landesliste	 Mathias Wagner Geboren am 29.03.1974 Diplom-Politologe Landesliste <i>Fraktionsvorsitzender</i>
 Nina Eisenhardt Geboren am 28.05.1990 Leitende Angestellte Landesliste	 Kai Klose Geboren am 23.12.1973 Lehrer Landesliste <i>Minister für Soziales und Integration</i>	 Katy Walther Geboren am 20.08.1974 Redakteurin Landesliste
 Martina Feldmayer Geboren am 30.12.1964 Literaturwissenschaftlerin Landesliste	 Torsten Leveringhaus Geboren am 21.07.1978 Key-Account-Manager Landesliste	

Die Abgeordneten

Mitglieder SPD-Fraktion

29 Sitze

29



 Ulrike Alex Geboren am 06.09.1956 Landesliste	 Tanja Hartdegen Geboren am 30.12.1970 Juristin Wahlkreis 11 Hersfeld *	 Regine Müller Geboren am 27.08.1959 Erzieherin Wahlkreis 8 Schwalm-Eder II
 Elke Barth Geboren am 01.06.1965 Philologin Landesliste	 Karin Hartmann Geboren am 19.08.1959 Dipl.-Soziologin Landesliste	 Günter Rudolph Geboren am 13.03.1956 Diplom-Verwaltungswirt Wahlkreis 7 / Schwalm-Eder I <i>Fraktionsvorsitzender</i>
 Christoph Degen Geboren am 12.03.1980 Förderschullehrer Landesliste	 Nina Heidt-Sommer Geboren am 13.07.1978 Lehrerin Wahlkreis 18 Gießen I *	 Florian Schneider Geboren am 16.11.1991 Senior IT-Spezialist Wahlkreis 2 Kassel-Land II *
 Tobias Eckert Geboren am 18.12.1980 Verwaltungsfachwirt Landesliste	 Heike Hofmann Geboren am 30.06.1973 Rechtsanwältin Wahlkreis 51 / DA-Dieburg I <i>Vizepräsidentin des Hessischen Landtages</i>	 Dr. Daniela Sommer Geboren am 24.11.1978 Diplom-Pädagogin Landesliste <i>Parlamentarische Geschäftsführerin</i>
 Karina Fissmann Geboren am 08.01.1987 Dipl.-Verwaltungswirtin Landesliste	 Rüdiger Holschuh Geboren am 27.07.1967 Regionalmanager Landesliste *	 Gisela Stang Geboren am 26.11.1969 Bürgermeisterin a. D. Landesliste *
 Kerstin Geis Geboren am 09.03.1964 Stellv. Geschäftsführerin Landesliste	 Knut John Geboren am 30.11.1962 Diplom-Oecotrophologe (FH) Wahlkreis 9 Eschwege-Witzenhausen	 Oliver Ulloth Geboren am 01.12.1983 Rechtsreferent Wahlkreis 1 Kassel-Land I
 Nadine Gersberg Geboren am 29.07.1977 Diplom-Sozialwirtin Landesliste *	 Bijan Kaffenberger Geboren am 25.05.1989 Ökonom Wahlkreis 50 Darmstadt-Stadt II	 Sabine Waschke Geboren am 24.04.1959 Substitutin Landesliste
 Lisa Gnadt Geboren am 22.05.1981 Diplom-Soziologin Landesliste	 Esther Kalveram Geboren am 12.04.1966 Angestellte Wahlkreis 4 Kassel-Stadt II *	 Marius Weiß Geboren am 03.03.1975 Rechtsanwalt Landesliste
 Stephan Grüger Geboren am 28.01.1966 Key Account Manager Energiewirtschaft Landesliste	 Gerald Kummer Geboren am 22.08.1958 Landesliste	 Turgut Yüksel Geboren am 02.09.1956 Diplom-Soziologe Landesliste
 Gernot Grumbach Geboren am 16.09.1952 Verwaltungsangestellter Landesliste	 Angelika Löber Geboren am 17.04.1969 Dipl.-Wirtschafts-mathematikerin Landesliste	

Mitglieder AfD-Fraktion

14 Sitze

14



- | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|
Karl Hermann Bolldorf
Geboren am 09.12.1948
Bürgermeister a. D.
Landesliste |
Erich Heidkamp
Geboren am 16.08.1948
Rentner
Landesliste* |
Gerhard Schenk
Geboren am 28.08.1954
Dipl.-Volkswirt
Landesliste |
|
Arno Enners
Geboren am 25.04.1964
Kfz-Meister
Landesliste |
Klaus Herrmann
Geboren am 13.07.1960
Diplom-Verwaltungswirt (FH)
Landesliste |
Heiko Scholz
Geboren am 02.06.1962
Haupt- und Realschullehrer
Landesliste |
|
Klaus Gagel
Geboren am 15.12.1963
Diplom-Meteorologe,
Geschäftsführer
Landesliste |
Robert Lambrou
Geboren am 12.09.1967
Diplom-Kaufmann
Landesliste
<i>Fraktionsvorsitzender</i> |
Dimitri Schulz
Geboren am 14.02.1987
Maschinenbau & Mechatronik
B. Sc.
Landesliste |
|
Dirk Gaw
Geboren am 05.03.1972
Polizeibeamter
Landesliste |
Andreas Lichert
Geboren am 19.09.1975
Geschäftsführender
Gesellschafter
Landesliste |
Bernd Vohl
Geboren am 22.05.1950
Betriebswirt
Landesliste |
|
Dr. Frank Grobe
Geboren am 15.09.1967
Redenschreiber
Landesliste
<i>Parlamentarischer Geschäftsführer</i> |
Volker Richter
Geboren am 18.03.1964
Industriemeister Druck
Landesliste | |

Mitglieder Fraktion Freie Demokraten

11 Sitze

11



- | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
|
Dr. Matthias Büger
Geboren am 03.05.1969
Diplommathematiker
Landesliste
<i>Parlamentarischer Geschäftsführer</i> |
Wiebke Knell
Geboren am 24.10.1981
Politikwissenschaftlerin
Landesliste |
Yanki Pürsün
Geboren am 12.06.1972
Fachgebietsleiter
Landesliste |
Thomas Schäfer
Geboren am 26.02.1967
Dipl.-Ingenieur
Landesliste * |
|
Lisa Deißler
Geboren am 09.04.1993
Assistentin der Geschäftsleitung
Landesliste * |
Dr. Stefan Naas
Geboren am 23.11.1973
Jurist, Bürgermeister a. D.
Landesliste |
René Rock
Geboren am 29.11.1967
Selbstständig
Landesliste
<i>Fraktionsvorsitzender</i> |
Oliver Stirböck
Geboren am 20.11.1967
Dipl.-Kaufmann
Landesliste |
|
Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn
Geboren am 21.09.1956
Rechtsanwalt, Staatsminister a. D.
Landesliste
<i>Vizepräsident des Hessischen Landtages</i> |
Moritz Promny
Geboren am 29.10.1980
Rechtsanwalt
Landesliste |
Marion Schardt-Sauer
Geboren am 29.04.1970
Juristin
Landesliste | |

Die Abgeordneten

Mitglieder Fraktion Die Linke

9 Sitze

9



- | | | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|
Christiane Böhm
Geboren am 31.10.1957
Dipl.-Sozialpädagogin (FH)
Landesliste |
Petra Heimer
Geboren am 01.03.1962
Diplom-Psychologin
Landesliste * |
Heidemarie Scheuch-Paschkewitz
Geboren am 22.06.1959
Dipl.-Sozialpädagogin
Landesliste |
|
Torsten Felstehausen
Geboren am 12.03.1965
Diplom-Sozialpädagoge
Landesliste
<i>Parlamentarischer Geschäftsführer</i> |
Elisabeth Kula
Geboren am 12.03.1990
Politikwissenschaftlerin
Landesliste
<i>Fraktionsvorsitzende</i> |
Saadet Sönmez
Geboren am 10.06.1972
Diplom-Sozialpädagogin
Landesliste |
|
Axel Gerntke
Geboren am 29.04.1964
Jurist
Landesliste * |
Jan Schalauske
Geboren am 31.12.1980
Politikwissenschaftler (Diplom)
Landesliste
<i>Fraktionsvorsitzender</i> |
Dr. Ulrich Wilken
Geboren am 19.08.1958
Arbeitswissenschaftler
Landesliste
<i>Vizepräsident des Hessischen Landtages</i> |

* Nachrückerinnen und Nachrücker für innerhalb der laufenden Legislaturperiode ausgeschiedene Fraktionsmitglieder

Fraktionslose Abgeordnete

5 Sitze

5



- | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
|
Alexandra Walter
Geboren am 29.07.1978
Doktorandin
Landesliste * |
Rolf Kahnt
Geboren am 21.02.1945
Studientrat
Landesliste ** |
Dr. Dr. Rainer Rahn
Geboren am 26.01.1952
Arzt
Landesliste *** |
Walter Wissenbach
Geboren am 15.11.1957
Rechtsanwalt
Landesliste *** |
|
Claudia Papst-Dippel
Geboren am 28.01.1963
Heilpraktikerin
Landesliste *** | | | |

* Die Abgeordnete **Alexandra Walter**, die für die AfD als Landtagsabgeordnete kandidierte, wurde nicht in die AfD-Fraktion aufgenommen. Sie gehört dem Landtag daher als fraktionslose Abgeordnete an.

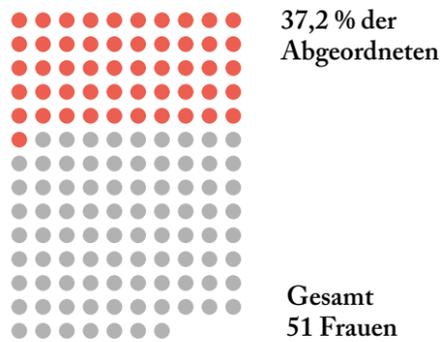
** Der Abgeordnete **Rolf Kahnt** wurde im Oktober 2020 von der AfD-Fraktion ausgeschlossen.

*** Die Abgeordneten **Dr. Dr. Rainer Rahn** und **Walter Wissenbach** sind im Dezember 2022, die Abgeordnete **Claudia Papst-Dippel** im Januar 2023 aus der AfD-Fraktion ausgetreten.

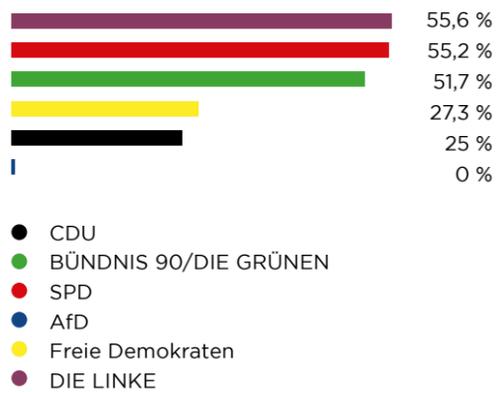
4.1

Wissenswertes

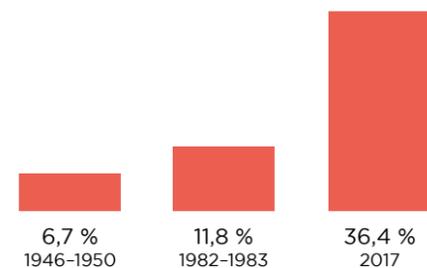
Der Frauenanteil in der 20. Wahlperiode



Der Frauenanteil in den Fraktionen



Frauenquoten im Hessischen Landtag (ausgewählte Wahlperioden)



Frauenquote

Der Frauenanteil in der 20. Wahlperiode liegt bei 37,2 Prozent: 51 der 137 Abgeordneten im Hessischen Landtag sind Frauen. Durch Mandatsänderungen kann die Frauenquote allerdings auch während der Wahlperiode variieren. Die Fraktion Die Linke hat mit 55,6 Prozent den höchsten Frauenanteil, fünf der neun Abgeordneten sind weiblich. Danach folgt die Fraktion der SPD, hier sind 16 der 29 Abgeordneten weiblich. Das entspricht einem Anteil von 55,2 Prozent. In der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gibt es 15 Frauen, was einer Quote von 51,7 Prozent entspricht. Die Freien Demokraten erreichen mit 3 von 11 Abgeordneten eine Frauenquote von 27,3 Prozent. 10 der 40 Abgeordneten in der Fraktion der CDU sind weiblich, die Quote liegt somit bei 25 Prozent. In der AfD-Fraktion gibt es keine weiblichen Abgeordneten. Neben den Fraktionen gibt es zudem fünf fraktionslose Abgeordnete.

Alter

Der jüngste Abgeordnete Lukas Schauder (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) ist Jahrgang 1997 und war zu Beginn der Wahlperiode 22 Jahre alt. Rolf Kahnt wurde 1945 geboren und ist damit das älteste Mitglied des Landtages. Als Alterspräsident eröffnete er mit 73 Jahren die konstituierende Sitzung des neuen Hessischen Landtages.

Die Abgeordneten der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind mit durchschnittlich 49 Jahren die jüngsten. Danach folgend die Freien Demokraten mit einem Durchschnittsalter von 50 Jahren. In der Fraktion der SPD beträgt das durchschnittliche Alter 52. Die Abgeordneten der CDU sind durchschnittlich 53, gefolgt von den Abgeordneten der Fraktion DIE LINKE mit durchschnittlich 56 Jahren. Älteste Fraktion ist die AfD mit einem Durchschnittsalter von 59 Jahren. Die fraktionslosen Abgeordneten sind im Durchschnitt 65 Jahre alt. Das Mindestalter, um in den Hessischen Landtag gewählt werden zu können, beträgt 18 Jahre.

Dienstälteste Abgeordnete

Es gibt zwei Abgeordnete, die gehören dem Hessischen Landtag schon seit über dreißig Jahren an:
 — Frank Lortz (CDU) seit 19.04.1987
 — Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn (Freie Demokraten) seit 21.04.1987

Die Neuen

Zu Beginn der 20. Wahlperiode sind von 137 Angeordneten 59 das erste mal Mitglied des Hessischen Landtages. Allein 19 neue Abgeordnete kamen durch den erstmaligen Einzug der AfD in den Hessischen Landtag hinzu.

Berufe der Abgeordneten

Hauptberuflich vertreten die Landtagsabgeordneten die Interessen aller Hessinnen und Hessen. Doch bevor sie das getan haben, haben sie Berufe erlernt und ausgeübt. Diese sind vielfältig. Das ist nicht zuletzt wichtig, weil das Parlament ein Spiegel der Gesellschaft sein soll. Umso besser ist es, wenn die Abgeordneten ganz unterschiedliche Lebenserfahrungen miteinbringen: So sitzen im Landtag zum Beispiel ein Pfarrer, ein Diplom-Meteorologe und ein Fleischermeister. Daneben gibt es Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftler, Lehrer, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Studierende und Ärzte. Die größte im Landtag vertretene Berufsgruppe stellen mit 39 Abgeordneten die Beamtinnen und Beamten sowie Angestellten im Öffentlichen Dienst. Unter den Landtagsabgeordneten befinden sich auch 19 Juristinnen und Juristen.

Diäten

Die Abgeordnetenentschädigung, auch Diät genannt, ist im Hessischen Abgeordnetengesetz geregelt und wird jährlich überprüft. Auf diese Weise wird die finanzielle Unabhängigkeit der Abgeordneten gesichert. Seit Juli 2022 erhalten Hessische Landtagsabgeordnete eine zu versteuernde Diät von monatlich 8.521 Euro.

Zusätzlich bekommen alle Abgeordneten eine steuerfreie Kostenauspauschale von monatlich 996 Euro z.B. für die Miete des Wahlkreisbüros, Büromaterial, Zeitungen und Telefonkosten. Zur Unterstützung der parlamentarischen Arbeit können die Abgeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigen sowie mandatsbedingte Werk- und Dienstverträge abschließen. Hierfür steht ihnen monatlich ein Budget von 5.355 Euro zur Verfügung.

Alter

Jüngster Abgeordneter



* 1997

Lukas Schauder (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Ältester Abgeordneter



* 1945

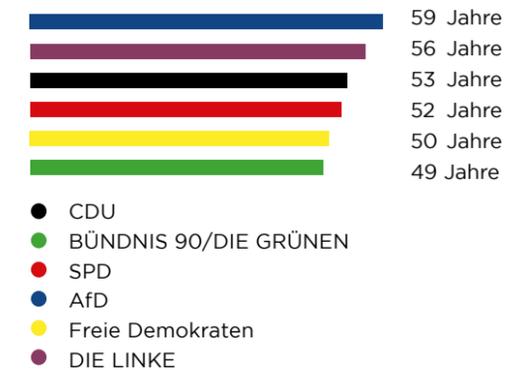
Rolf Kahnt (fraktionslos)

Der/die durchschnittliche Abgeordnete

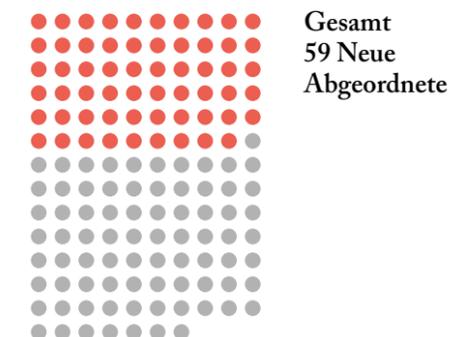


* 1969 geboren
53 Jahre alt

Durchschnittsalter der Abgeordneten nach Fraktionen



Neue Abgeordnete in der 20. Wahlperiode



4.2

Organisation des Hessischen Landtages

Der Hessische Landtag gibt sich zu Beginn der Wahlperiode eine Geschäftsordnung (Artikel 99 der Hessischen Verfassung). Sie regelt unter anderem die Einberufung und die Ordnung der Sitzungen des Landtages, Wahlvorgänge, die Bildung und Besetzung von Ausschüssen oder die einzelnen Schritte bei der Beratung von Gesetzen und Anträgen. Neben den Verfahren des Landtages werden in der Geschäftsordnung auch seine Organe bzw. Gremien definiert.

„Der Hessische Landtag gibt sich zu Beginn der Wahlperiode eine Geschäftsordnung.“

Artikel 99 der Hessischen Verfassung

4.3

Präsidium

Das Präsidium ist der Vorstand des Landtages, ihm gehören vierzehn Mitglieder an: die Präsidentin, die Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten sowie weitere Abgeordnete, die die Fraktionen entsprechend ihrer Größe entsenden. Das Präsidium entscheidet über alle inneren Angelegenheiten des Landtages, die nicht der Präsidentin oder dem Ältestenrat vorbehalten sind. So legt es den Entwurf des Haushaltsplans und den Wirtschaftsplan für den Geschäftsbereich des Landtages fest. Die Präsidentin leitet alle Sitzungen des Präsidiums. Die Fraktionsvorsitzenden und parlamentarischen Geschäftsführungen können beratend teilnehmen. Die Verhandlungen sind nicht öffentlich.

„Der Landtag wählt den Präsidenten, seine Stellvertreter und die übrigen Mitglieder des Vorstandes.“

Artikel 84 der Hessischen Verfassung

Das Präsidium

Präsidentin
Astrid Wallmann
CDU

**Vizepräsidentinnen
und Vizepräsidenten**
Frank Lortz
CDU
Karin Müller
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Heike Hofmann
SPD
Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn
Freie Demokraten
Dr. Ulrich Wilken
DIE LINKE

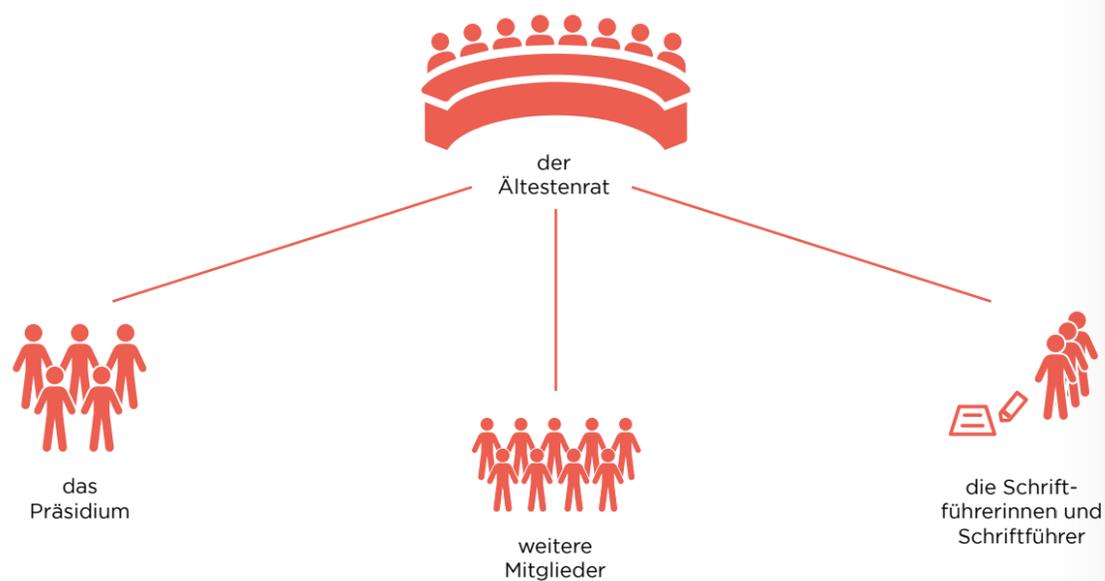
**Weitere Mitglieder
des Präsidiums**
Andreas Hofmeister
CDU
Petra Müller-Klepper
CDU
Hartmut Honka
CDU
Taylan Burcu
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frank Kaufmann
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Günter Rudolph
SPD
Marius Weiß
SPD
Klaus Herrmann
AfD

4.4

Ältestenrat

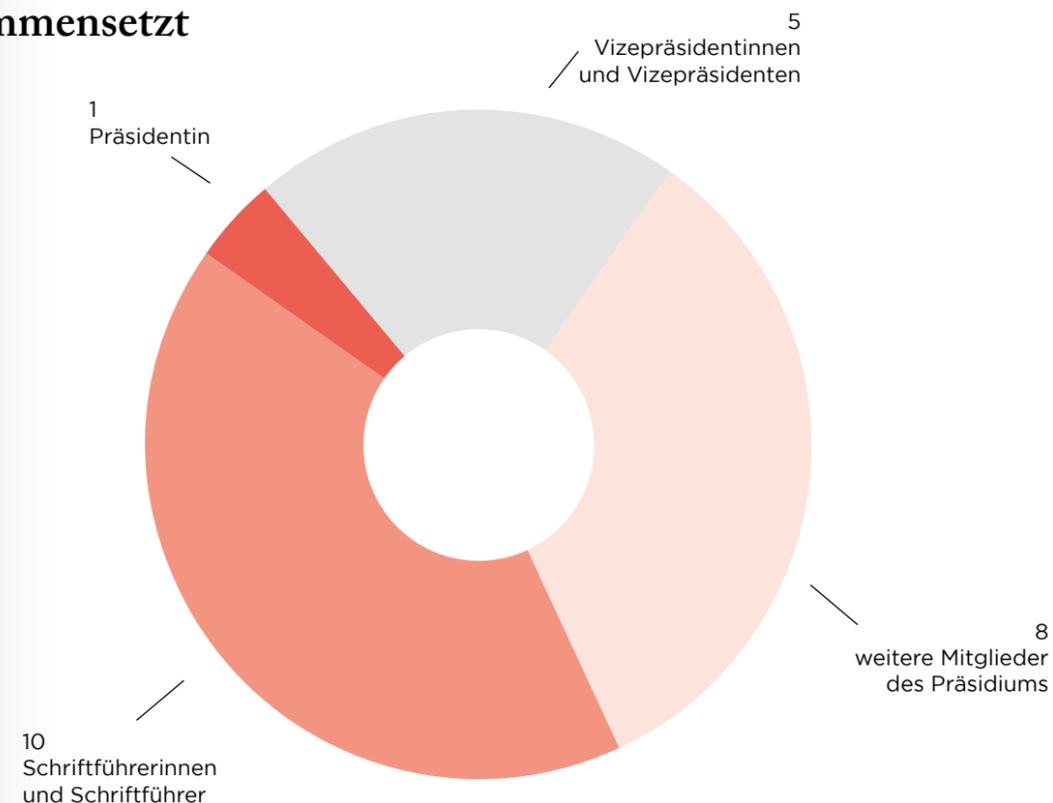
Der Ältestenrat besteht aus den Mitgliedern des Präsidiums, den Schriftführerinnen und Schriftführern sowie weiteren Mitgliedern, deren Zahl durch Beschluss des Landtages festgesetzt wird. Aufgabe des Gremiums ist es, die Landtagspräsidentin bei der Führung der parlamentarischen Geschäfte zu unterstützen: Plenarsitzungen planen, über Tagesordnungen und Redezeiten verhandeln und zwischen den Fraktionen vermitteln. Für diese Verständigung braucht es Abgeordnete, die bereits Erfahrungen in der Parlamentsarbeit sammeln konnten und wissen, wie sie die Interessen ihrer Fraktion vertreten und gleichzeitig zu einem Konsens mit den anderen Fraktionen kommen können.

Während der Plenarsitzung kann der Ältestenrat auf Verlangen einer Fraktion einberufen werden, um Verstöße gegen die Geschäftsordnung zu prüfen. Der Ältestenrat muss sich in dieser Sache dann verständigen, damit die Sitzung fortgesetzt werden kann.



Ältestenrat

Wie sich der Ältestenrat zusammensetzt



Der Ältestenrat

Präsidentin
Astrid Wallmann
CDU

Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten
Frank Lortz
CDU
Karin Müller
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Heike Hofmann
SPD
Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn
Freie Demokraten
Dr. Ulrich Wilken
DIE LINKE

Schriftführerinnen und Schriftführer

Michael Ruhl
CDU
Tobias Utter
CDU
Birgit Heitland
CDU
Kaya Kinkel
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Felix Martin
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Karina Fissmann
SPD
Florian Schneider
SPD
Walter Wissenbach
AfD
Marion Schardt-Sauer
Freie Demokraten
Heidemarie Scheuch-Paschkewitz
DIE LINKE

Weitere Mitglieder des Präsidiums

Christian Heinz
CDU
Petra Müller-Klepper
CDU
Claudia Ravensburg
CDU
Taylan Burcu
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frank Kaufmann
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Günter Rudolph
SPD
Marius Weiß
SPD
Klaus Herrmann
AfD

Ältestenrat

Parlamentarische Abläufe & Begriffe

Plenum

Das Plenum oder die Plenarsitzung ist die Vollversammlung aller Abgeordneten im Hessischen Landtag. Der Landtag tagt meist einmal im Monat an drei Tagen, ausgenommen sind die Ferienzeiten. Regelmäßig sind Dienstag, Mittwoch und Donnerstag die dafür vorgesehenen Tage. Begonnen wird mit der Regierungsbefragung und der Fragestunde. Danach folgen in der Regel wichtige Erklärungen oder Gesetzeslesungen. Dann werden Aussprachen zu den verschiedenen Initiativen der Fraktionen oder der Regierung durchgeführt und meist am Ende über Beschlussempfehlungen abgestimmt. Das Plenum verhandelt öffentlich und stellt so Transparenz her.

Fraktion

In Fraktionen schließen sich gewählte Abgeordnete mit ähnlichen Ansichten zusammen, die gemeinsame Ziele verfolgen wollen. In der Regel sind das Abgeordnete, die der gleichen Partei angehören. Eine Fraktion ist sozusagen die Vertretung einer Partei im Parlament.

In den Fraktionen werden Entscheidungen, Beschlüsse und Stellungnahmen für die Ausschussarbeit und die Plenarsitzungen gemeinsam vorbereitet. Hierfür treffen sich alle Mitglieder der Fraktion einmal wöchentlich zur Fraktionssitzung. Innerhalb der Fraktionen gibt es außerdem Fachsprecherinnen und Fachsprecher, die für einzelne Politikbereiche verantwortlich sind: zum Beispiel Innenpolitik, Kultur, Digitales oder Verkehr.

Im Landtag besteht eine Fraktion aus mindestens fünf Abgeordneten. Grundsätzlich

kann es aber auch fraktionslose Abgeordnete geben: Diese wurden entweder als parteilose Abgeordnete direkt ins Parlament gewählt oder nachträglich aus ihrer Fraktion ausgeschlossen bzw. sind selbst aus dieser ausgetreten.

In der 20. Wahlperiode gibt es sechs Fraktionen und fünf fraktionslose Abgeordnete.

Fraktionsvorsitzende

Jede Fraktion wählt eine Vorsitzende oder einen Vorsitzenden. Sie oder er vertritt die Fraktion nach außen und spricht für sie in der Öffentlichkeit. Die Fraktionsvorsitzenden kümmern sich um die politischen Hauptthemen der Fraktionsarbeit und sorgen für den Zusammenhalt innerhalb der Fraktion. Wegen ihrer besonderen Stellung sind die Fraktionsvorsitzenden Mitglied im Hauptausschuss.

Die Fraktionsvorsitzenden sind Ines Claus (CDU), Mathias Wagner (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Günter Rudolph (SPD), Robert Lambrou (AfD), René Rock (FDP) sowie Elisabeth Kula und Jan Schalauske (DIE LINKE).

Parlamentarische Geschäftsführer

Die Parlamentarischen Geschäftsführer sind die „Manager des Parlamentes“ und arbeiten in enger Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden. Sie koordinieren den Ablauf zwischen Parlament und Fraktion: Im Kontakt mit den anderen Fraktionen und im Ältestenrat planen sie die Tagesordnungen der Plenarsitzungen und sorgen für

Geschlossenheit und Präsenz ihrer Fraktion im Plenum. Außerdem sind sie für den Stellenplan und die Finanzen ihrer Fraktion zuständig.

Die Parlamentarischen Geschäftsführer sind Holger Bellino (CDU), Jürgen Frömmrich (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Dr. Daniela Sommer (SPD), Dr. Frank Grobe (AfD), Dr. Matthias Büger (Freie Demokraten) und Torsten Felstehausen (DIE LINKE)

Landesregierung

„Die Landesregierung (Kabinett) besteht aus dem Ministerpräsidenten und den Ministern.“ (Artikel 100 der Hessischen Verfassung)

Der Ministerpräsident wird vom Landtag mit absoluter Mehrheit gewählt. Im Jahr 2022 wählten die Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN den Abgeordneten Boris Rhein (CDU) zum Ministerpräsidenten. Dieser ernannte daraufhin die Mitglieder seines Kabinetts. Als Exekutive ist es Aufgabe der Landesregierung, die vom Landtag beschlossenen Gesetze auszuführen.

Der Ministerpräsident bestimmt die Richtlinien der Regierungspolitik. Dafür ist er gegenüber dem Landtag verantwortlich. Innerhalb dieser Richtlinien leiten die Ministerinnen und Minister ihre Geschäftsbereiche selbstständig und in eigener Verantwortung gegenüber dem Landtag.

Die Ministerinnen und Minister können gleichzeitig Abgeordnete sein, dann haben sie zwei Plätze im Plenarsaal: auf der Regierungsbank und als Abgeordnete bei ihrer Fraktion.

Der Landtag kann die Regierung vor Ablauf der Legislaturperiode abwählen, indem er ihr sein Misstrauen ausspricht.

Opposition

Als Opposition wird die Gesamtheit der Fraktionen bezeichnet, die nicht an der Regierung beteiligt sind. Die aktuellen Oppositionsfraktionen sind: SPD, AfD, Freie Demokraten und DIE LINKE. Ihre besondere Aufgabe ist es, die Arbeit der Regierung zu kontrollieren.

Die Oppositionsfraktion, die die meisten Stimmen bei der Landtagswahl bekommen hat, führt die Opposition. Bei der Landtagswahl 2018 ist die SPD die Oppositionspartei mit den meisten Stimmen geworden. Deswegen ist ihr Fraktionsführer Günter Rudolph auch Oppositionsführer.

„Die Landesregierung (Kabinett) besteht aus dem Ministerpräsidenten und den Ministern.“

Artikel 100 der Hessischen Verfassung

Parlamentarische Initiativen

Wenn die Abgeordneten im Plenum zusammenkommen, haben sie viele Möglichkeiten, sich über die Pläne und Arbeit der Landesregierung zu informieren, diese zu kontrollieren und ihre Meinung darzulegen.

Dafür gibt es folgende parlamentarische Initiativen:

1

Anträge sollen die Landesregierung zu einem bestimmten Handeln auffordern oder den Landtag zu einer Stellungnahme veranlassen (Entschließungsanträge).

2

Berichtsanhträge fordern die Landesregierung auf, in Ausschüssen Bericht zu erstatten, zum Beispiel über ihre Arbeit im Bundesrat. Sie dienen auch dazu, vertrauliche Gegenstände zu behandeln.

3

Große Anfragen befassen sich mit Problemen, die von besonderer politischer Bedeutung sind. Damit wird die Landesregierung aufgefordert, innerhalb von drei Monaten eine schriftliche Antwort zu geben, um darüber im Plenum eine Debatte führen zu können.

4

Kleine Anfragen sprechen einzelne landespolitische Fragen an. Die Landesregierung antwortet schriftlich. Es erfolgt keine Erörterung im Plenum. Kleine Anfragen können von jedem Abgeordneten gestellt werden.

5

Mit einem **Auskunftersuchen** kann sich jedes Mitglied des Landtages an die Landesregierung wenden, um in einer Angelegenheit von lokalem Interesse eine Auskunft zu bekommen.

6

Mündliche Fragen werden zu Beginn der jeweils ersten Sitzung in einer Plenarwoche im Rahmen einer Fragestunde in knapper Form gestellt und von Mitgliedern der Landesregierung kurz beantwortet.

7

Aktuelle Stunden befassen sich mit aktuellen landespolitischen Themen. Sie werden kurzfristig von einer Fraktion beantragt und auf die Tagesordnung des letzten Plenarsitzungstages gelegt.

8

Untersuchungsausschüsse werden vom Landtag eingesetzt, wenn ein Fünftel der Abgeordneten dies beantragt, um ungeklärte Sachverhalte oder Missstände zu untersuchen. Wie Gerichte in Strafprozessen können Untersuchungsausschüsse Beweise erheben, Zeuginnen und Zeugen vernehmen sowie Akten einsehen.

9

Das **Misstrauensvotum** ist das stärkste Kontrollmittel des Landtages. Stimmt mehr als die Hälfte der Abgeordneten für den Antrag, der Ministerpräsidentin oder dem Ministerpräsidenten das Vertrauen zu entziehen, so muss diese oder dieser zurücktreten. Wenn der Landtag nicht innerhalb von zwölf Tagen einer neuen Regierung das Vertrauen ausspricht, so ist er aufgelöst.

5.0

Kontakt

Besucherdienst

Verfolgen Sie die Plenardebatte von der Besuchergalerie aus oder besichtigen Sie das Landtagsgebäude.

Anmeldung zu Plenarsitzungen und Führungen

E-Mail: besuch@ltg.hessen.de
 Telefon: 0611 350-294
 Telefon: 0611 350-367
 Telefax: 0611 350-1308

Online-Anmeldung unter → www.hessischer-landtag.de
 (Service → für Besucher → Besucheranmeldung)

Teilnahme an Ausschuss- und Gremiensitzungen

Bevor die Beschlussempfehlung eines Fachausschusses zu einem Gesetzentwurf an das Plenum gegeben wird, kann der Hessische Landtag eine öffentliche Anhörung durchführen. Nach vorheriger Anmeldung bei der Ausschussgeschäftsführung können Sie an der Sitzung teilnehmen.

Eine Terminübersicht der öffentlichen Anhörungen und Ansprechpersonen finden Sie unter → www.hessischer-landtag.de
 (Aktuelles → Landtag aktuell → Anhörungen)

Politische Bildung

Der Hessische Landtag ist ein interessanter und nachgefragter außerschulischer Bildungsort. Es werden verschiedene Formate für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen angeboten, das Angebot wird stetig erweitert.

Anmeldung zu Seminaren, Planspielen und Projekten

E-Mail: bildung@ltg.hessen.de
 Telefon: 0611 350-289
 Telefon: 0611 350-267
 Telefon: 0611 350-760
 Telefax: 0611 350-1308



Sie haben weitere Fragen?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Telefon: 0611 350-350
 E-Mail: service@ltg.hessen.de

Wir machen Demokratie.



HESSISCHER
LANDTAG

www.hessischer-landtag.de
www.junger-hessischer-landtag.de